

Schlagfertiger Helmut Schmidt beeindruckt Schüler

"Die Rauchmelder sind ausgeschaltet", begrüßte Moderatorin Sandra Maischberger das Publikum im voll besetzten Hamburger Schauspielhaus. Helmut Schmidt wurde seinem Ruf gerecht und unterstrich bei einer Matinee der Körber-Stiftung seine fundierten Ausführungen zum Thema "Europa ist Zukunft" mit dem Glimm stengel in der Hand.

Auch sonst erfüllte er die Erwartungen, über die sich neun Itzehoer Oberstufenschüler und die zwei Lehrer von der Kaiser-Karl-Schule nach der Veranstaltung austauschten. "Inhaltlich gibt es ja nicht viel Neues, was er zu Europa sagen kann", urteilte Abiturient Arne Nordmann, der seit Jahren im Vorstand der Schülerfirma "4X-Tours" der KKS mitarbeitet. "Interessant waren eher die Art und Schlagfertigkeit, wie er es rüberbringt und dass man ihn einmal live erleben kann", ergänzte Christina Etler aus der 11. Klasse, die zum neuen Vorstand der Schülerfirma gehört. Nach Hamburg fuhren auch Schülersprecher der KKS und die Teilnehmer am Geschichtswettbewerb der Körber-Stiftung. Das Engagement für den Wettbewerb hatte der KKS als einer von wenigen Schulen des Landes die Einladung in die Hansestadt verschafft, der 600 Schüler von 60 Gymnasien aus ganz Deutschland, Hamburger Honoratioren und Mitglieder des diplomatischen Corps gefolgt waren.

Die Fragen, die Helmut Schmidt beantwortete, hatten Jugendliche aus zwölf Nationen erarbeitet. Die Plätze im Schauspielhaus seien heiß begehrt gewesen, berichtete Sandra Maischberger. Von 3000 Anmeldungen konnten nur rund 1000 berücksichtigt werden.

"Für die KKS ist es eine Auszeichnung für die geleistete Arbeit", befand Schulleiter Burkhard Klietz, der die Delegation mit Geschichtslehrerin Gabriele Knoop begleitete. Sie betreut die Teilnahme am Geschichtswettbewerb und die Schülerfirma. "Mir hat am besten gefallen, wie Schmidt bei der Frage nach der künftigen Energieversorgung für Europa auf die Liebe als wichtigste Energieform verwies", sagte Klietz. Diese Botschaft gab er auch den Schülern mit auf den Weg in die Osterferien.

[← ZURÜCK ZU SUCHE](#)

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

shz.de distanziert sich prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

© SHZ.de 2011

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG